

[Pdf free] Von den Sternen gekusst (Revenant-Trilogie 3)

Von den Sternen gekusst (Revenant-Trilogie 3)

Von Amy Plum

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #34470 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-17Erscheinungsdatum: 2014-02-17File Name: B00H9J9YVQ | File size: 55.Mb

Von Amy Plum : Von den Sternen gekusst (Revenant-Trilogie 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von den Sternen gekusst (Revenant-Trilogie 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
fulminantes Finale der TrilogieVon KittyCatina von Kitty's KisteVincent ist weg. Violette hat seinen Krper vernichtet und seine Seele an sich gebunden. Doch Kate will sich nicht geschlagen geben und sucht mit Hilfe des Heilers Bran eine Mglichkeit, Vincent zu einem neuen Krper zu verhelfen. Whrend sie in Amerika alle Hebel in Bewegung setzt, um dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen, bricht in Paris ein erbarmungsloser Krieg zwischen Bardia und Numa

aus. Noch spannender und vor allem gewaltiger, als die ersten zwei Bände, kommt der dritte und somit abschließende Band der Trilogie um Kate und den Revenant Vincent daher. Die Geschichte ist dabei in zwei Teile aufgeteilt. Im ersten Teil geht es darum, wie Kate einen Weg sucht, Vincent zu retten, im zweiten Teil hingegen um den ziemlich gewalttätigen und teils blutigen Krieg zwischen den verfeindeten Parteien unter den Revenants. Fulminant ist dann das Finale, welches in einer großen, epischen Schlacht mündet. Beide Teile sind sehr spannend, die Beziehung zwischen den beiden Protagonisten steht allerdings nach ungefähr 200 Seiten nicht mehr so sehr im Mittelpunkt, da es zu einer ziemlich interessanten Wendung kommt und Kate's Person und der beginnende Krieg sehr in den Fokus rutschen. Noch einmal erfährt man mehr über die einzelnen, sehr interessanten Charaktere im Buch. Auch Kates sehr liebenswerte und heraus sympathische Großeltern bekommen eine größere Rolle. Außerdem kommen mehr und mehr Revenants aus verschiedenen Teilen der Erde hinzu, die sehr interessant sind. Doch leider muss man sich auch von manchen lieb gewonnenen Charakteren verabschieden. Mich hat dieser Band so sehr in seinen Bann gezogen, dass ich ihn nicht mehr aus der Hand legen konnte. So habe ich die ganze Nacht durch gelesen. Die Charaktere sind mir so sehr ans Herz gewachsen, dass ich sie wirklich vermissen werde. Wer diese Trilogie noch nicht gelesen hat, sollte es unbedingt tun. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hoffnung, Zuversicht, Geduld - ein gelungener Abschluss. Von den Seitenflüsterer-unserBuchblog Zwei Bände liegen in dieser Reihe schon zurück - Von der Nacht verzaubert und Vom Mondlicht berührt. Nun ist der letzte Teil Von den Sternen gekostet aus der Feder Amy Plums, im Loewe-Verlag erschienen. Kate und Vincents Geschichte wird auf 412 Seiten gefühlvoll wiedergegeben. Volante - nicht körperlos, nie wieder greifbar für Kate, in diesem Zustand befindet sich Vincent nun. Durch den Verrat von Violette steht Kates Welt nun Kopf, doch sie setzt alles daran, ihrer großen Liebe zu helfen. Die Revenants stehen sich gegenüber, nun heißt es Gut gegen Böse, ein Krieg, der über die Gemeinschaft entscheiden wird. Zwei Bände voller französischem Flair, geheimnisvoller Figuren und einer Liebe, die alle mitreißen kann - damit hatte mich Amy Plum überzeugt. Nun heißt es Abschied nehmen von einer Protagonistin, die immer stärker sich abzeichnete und in eine Welt hineingezogen wurde, die ihr Leben gefährlich beeinflusste. Kate ist auch in diesem finalen Teil wieder der Mittelpunkt und leitet den Leser durch die Szenen, die im zweiten Teil so dramatisch endeten. Sie steht vor den Scherben ihrer Liebe und wo man eigentlich eine pure Verzweiflung hätte fühlen müssen, steht eine junge Frau, die sich an jeden Strohalm Hoffnung klammert, der ihr gereicht wird. Jeder der sie dabei begleitet wird von dieser Hoffnung angesteckt und versucht seine Schlüsse zu ziehen, ob der Weg, den sie einschlägt von Erfolg gekrönt sein kann. Vincent geht hier in den Hintergrund, denn durch seine volante, geisterähnliche Situation, kann er nur als Berater und Betroffener fungieren. Dafür treten alle Anverwandten Revenant an Kates Seite, unterstützen sie, geben noch so kleine Hilfestellungen und entwirren ein Jahrhunderte altes Rätsel, um den Krieg gegen die Numa abwenden zu können. Immer wieder fällt der Begriff der Meister, dieser soll die Revenant an Stärke noch betreffen und leiten. Doch immer wieder steht die Frage im Raum: Wer ist dieser Meister und zu welchem Zeitpunkt wird er auftauchen? Wichtig ist bei diesem Abschluss vor allem die Familie und der Zusammenhalt. Immer wieder wird es thematisiert und in vielen Szenen deutlich zum Ausdruck gebracht. Durch die spannenden Rätsel, die Kate immer wieder in den Weg gelegt werden, wird das große Finale noch mehr gesteigert und man kann es nicht erwarten, all diese Entschlüsse vor sich ausgebreitet zu sehen. Sogar hier lernt man die Figuren noch tiefer kennen, ist dabei, wenn sie ihre Einstellungen ändern, sich einander zu oder sogar abwenden. Auch die Seiten werden gewechselt und jeder muss sich entscheiden, wofür er bereit ist zu kämpfen. Kates Familie, die Großeltern und die Schwester, werden immer mehr mit den Revenant verwoben und in die Belange mit hineingezogen, auch wenn Kate sehr auf Widerstand stößt, so ist diese Verbindung im weiteren Verlauf der Geschichte noch sehr bedeutsam. Neben den oft trübenden Gedanken, den zahlreichen Geduldspuren für Figuren und Leser und natürlich den kämpferischen Szenen, hat Amy Plum auch romantische und witzige Gegebenheiten eingefügt, die das gesamte Buch zu einem wahren Erlebnis macht. Violette könnte nicht perfekter sein als das Böse in Person. Sie ist verreckt, scharrt eine unglaubliche Macht an Numa um sich zusammen und bekommt von diesen so viel Respekt, dass es schwer wird, wem man in diesem großen Spiel um Macht vertrauen kann. Amy Plum schafft es in allen drei Bänden einen ergreifenden, liebenswürdigen und somit unterhaltenden Schreibstil niederzulegen. Sie erschafft eine Reihe, die sehr überzeugt, gerade durch diese neue Art von mystischen Wesen, den Revenant, und beschreibt eine Liebesgeschichte, die nicht kitschig wird und in der man sich immer wieder aufs Neue verlieben kann. Vielleicht schreibt sie schon an ihrem nächsten Projekt, dass mich wieder so mitreißen wird, wie es diese Reihe längst getan hat. Hoffnung, Zuversicht und Geduld zeigt der finale Teil Von den Sternen gekostet seinem Leser mit jedem Wort auf! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. toller Abschluss einer emotionalen Jugendfantasyreihe. Von fantasticbooks Nachdem sich Violette Vincent geschnappt hat, scheint er für immer für Kate verloren zu sein. Sein Körper ist bereits verbrannt und ihm bleibt nur wenig Zeit im "volanten" Zustand bis es der neuen Numa-Anführerin gelungen ist, seine Kräfte an sich zu binden. Verzweifelt sucht Kate zusammen mit den Revenants nach einer Lösung und der Möglichkeit, Vincent wieder zurückzubekommen und klammert sich dabei an eine winzige Hoffnung, denn sie ist nicht bereit, eine Leben ohne ihre wahre Liebe zu akzeptieren. Wird es ihnen gelingen, Vincent zu retten? Meine Meinung: Die "Revenant"-Trilogie von Amy Plum ist einfach Lesestoff zum Dahinschmelzen. In dieser Hinsicht ist der letzte Teil meinen Erwartungen auch wieder voll und ganz gerecht geworden. Auch, wenn ein Teil der Handlung für mich vorhersehbar war, hat dies meinem Lesevergnügen keinen Abbruch getan. Im Gegenteil habe ich mich darüber gefreut, genau da hinzusteuern und konnte

mich dadurch umso mehr in die sehr emotionale Geschichte fallen lassen. Erneut hat mich die Autorin mit ihren malerischen Beschreibungen von Paris verzaubert. Die "Stadt der Liebe" ist auf viele Menschen seit jeher eine besondere Faszination aus und die Autorin hat sich dies gekonnt zunutze gemacht, indem sie diesen Ort zum Handlungsmittelpunkt ihrer Geschichte auserkoren hat. Die Liebe von Kate und Vincent wird hier im letzten Teil auf eine harte Probe gestellt. Neben den verzweifelten Versuchen, Vincent wieder zu verkörperlichen, spitzt sich die Lage zwischen Numa und Bardia immer mehr zu und ein Krieg der beiden Parteien scheint unausweichlich. Gut gefallen hat mir, dass Kates Familie hier mehr in den Mittelpunkt gerückt ist. Nicht nur Georgia, die mit ihren Schwärmereien stets für Aufregung sorgt, sondern auch die Großeltern der beiden, die einfach so schön dargestellt sind, dass ich sie am liebsten adoptieren würde. Fazit: Mit "Von den Sternen gekostet" endet die Jugendfantasy-Reihe von Amy Plum, in die ich mich schnell verliebt hatte. Angefangen bei der tollen Idee der Geschichte, über das wundervolle Setting, das die Autorin so liebevoll beschreibt und, das man unbedingt mit eigenen Augen gesehen haben muss, bis zu den sympathischen Charakteren, die sich klammheimlich in mein Herz geschlichen haben und, von denen ich mich nun leider verabschieden muss, obwohl ich doch noch viel mehr von ihnen lesen möchte. 4,5 Sterne

Kurzbeschreibung Das Finale der romantischen Revenant-Trilogie um Vincent und Kate. Eine Fantasy-Liebesgeschichte in Paris, die zu Herzen geht! In Vincent hat Kate ihre große Liebe gefunden. Doch ihr gemeinsames Glück währt nicht lange. Denn Vincent ist kein Mensch, sondern ein Revenant. Immer wieder opfert er sein Leben, um andere Sterbliche zu retten. Nicht genug damit: Numa-Anführerin Violette hat seinen Körper vernichtet und Kates Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft zerstört. Ihr Freund ist nun eine wandernde Seele, er existiert nur noch als Geist. Eine winzige Chance, ihn wieder ins Leben zurückzuholen, scheint es zu geben. Doch Violette setzt alles daran, Vincent für sich zu gewinnen. Werden Kate und Vincent es schaffen, den bösen Mächten zu trotzen, und doch noch zueinander finden? "Von den Sternen gekostet" ist der letzte Band einer Trilogie. Die beiden Vorgängertitel lauten "Von der Nacht verzaubert" und "Vom Mondlicht berührt".

Kurzbeschreibung Das Finale der romantischen Revenant-Trilogie um Vincent und Kate. Eine Fantasy-Liebesgeschichte in Paris, die zu Herzen geht! In Vincent hat Kate ihre große Liebe gefunden. Doch ihr gemeinsames Glück währt nicht lange. Denn Vincent ist kein Mensch, sondern ein Revenant. Immer wieder opfert er sein Leben, um andere Sterbliche zu retten. Nicht genug damit: Numa-Anführerin Violette hat seinen Körper vernichtet und Kates Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft zerstört. Ihr Freund ist nun eine wandernde Seele, er existiert nur noch als Geist. Eine winzige Chance, ihn wieder ins Leben zurückzuholen, scheint es zu geben. Doch Violette setzt alles daran, Vincent für sich zu gewinnen. Werden Kate und Vincent es schaffen, den bösen Mächten zu trotzen, und doch noch zueinander finden? "Von den Sternen gekostet" ist der letzte Band einer Trilogie. Die beiden Vorgängertitel lauten "Von der Nacht verzaubert" und "Vom Mondlicht berührt".